

Neue Siemens Messgeräte erfassen Energiedaten mit höherer Genauigkeit

Siemens Smart Infrastructure aktualisiert sein Energiemonitoringsystem aus dem Sentron-Portfolio mit den Messgeräten 7KM PAC3220 und 7KM PAC3120. Die Geräte erfassen Energie- und Anlagendaten in Gebäuden, Infrastruktur und Industrie und übermitteln diese über Standard-Kommunikationsprotokolle an übergeordnete Energiemanagement-, Automatisierungs- oder IoT-Systeme.

Auf Basis der Daten lassen sich Energiefresser einfach identifizieren, Anlagenstörungen frühzeitig erkennen und Stillstandzeiten präventiv vermeiden. Unternehmen können so ihre Energieeffizienz und Anlagenverfügbarkeit nachhaltig erhöhen. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen zeichnen sich die neuen Geräte unter anderem durch eine höhere Messgenauigkeit und ein neues Gehäusedesign aus.

Die neuen Geräte 7KM PAC 3220 sind für anspruchsvolle Energiemanagementaufgaben in industriellen Umgebungen ausgelegt. Sie können in allen Netzen mit Frequenzen von 50 Hertz (Hz) und 60 Hz eingesetzt werden und messen elektrische Werte wie Spannung, Phasenstrom und Frequenz sowie Wirk-, Blind- und Scheinleistung. Neben Momentanwerten speichern die Geräte dabei auch präzise Mittelwerte für Perioden von zehn Sekunden und 15 Minuten. Zur weiteren Übermittlung der Daten an übergeordnete Systeme können die Standard-Kommunikationsprotokolle Modbus TCP, Profibus oder Profinet genutzt werden. Neu sind unter anderem eine Farb-LED für die Datenanzeige direkt am Gerät sowie ein integriertes Webinterface, mit dem sich die Messwerte über einen Browser visualisieren lassen.

Die Messgeräte der Reihe 7KM PAC 3120 ermöglichen einen einfachen und kostengünstigen Einstieg in das Energiemonitoring in Gebäuden und Infrastruktur, beispielsweise Bürogebäuden oder Rechenzentren. Sie zeichnen den Energieverbrauch und elektrische Basisgrößen wie Strom, Spannung und Leistung auf. Die weitere Datenübertragung erfolgt über das Kommunikationsprotokoll Modbus RTU. Zusammen mit der Analysesoftware Sentron powermanager bilden die Messgeräte der Reihe 7KM PAC ein durchgängiges, einfach umzusetzendes Energiemonitoringsystem. Energiewerte werden damit von der Energieeinspeisung bis zu einzelnen Verbrauchern erfasst und analysiert. Sie sind nach International Electrotechnical Commission (IEC) und Underwriters Laboratories (UL) Standards zertifiziert und können weltweit eingesetzt werden. Die nachträgliche Installation der Messgeräte in bestehende Energieverteilungen ist jederzeit einfach möglich.

Diese Presse-Information ist abrufbar unter www.siemens.ch/presse

Weitere Informationen zum Thema Sentron Energiemonitoring finden Sie unter www.siemens.de/energiemonitoring

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.ch/smartinfrastructure